

Chor freut sich über reges Vereinsleben

Sängerbund Erkheim: Wahlen und Rückblick im Mittelpunkt der Jahresversammlung.

Erkheim Bis auf die Neubesetzung des stellvertretenden Vorsitzenden ist bei der Jahresversammlung des Sängerbunds Erkheim die bisherige Vorstandschaft im Amt bestätigt worden. Somit leitet Arthur Häring auch in den kommenden zwei Jahren die Geschicke des Vereins. Für den nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stehenden Wilhelm Fritz übernimmt Andreas Herzog das Amt des Stellvertreters. Den Posten des Schriftführers hat weiter Josef Huber, den des Kassierers Paul Wiedemann. Als Beisitzer fungieren Manfred Karrer, Benedikt Müller und Erich Häring.

In seinem Rückblick berichtete der Vorsitzende über 23 Auftritte, jeweils mit dem Allgäuer Bauernchor. Ausführlich ging er dabei auf das mit der Chorgemeinschaft Benningen in Erkheim durchgeführte Herbstkonzert ein, das er als sehr gelungen bezeichnete. An Mariä Lichtmess habe der Chor in der Basilika in Ottobeuren zur Messe gesungen, ebenso in Erkheim an Neujahr in der katholischen Kirche und am Tag vor Heilig-Drei-König in der evangelischen Kirche. Bei der Mariengrotte in Irsingen, in der Klosterkirche Maria Baumgärtle und in der katholischen Kirche in Erkheim habe man jeweils eine Maiandacht gestaltet und anschließend ein Standkonzert mit weltlichen Liedern gegeben.

Bei drei Trauergottesdiensten habe der Chor früheren Sängerkameraden mit Gesang die letzte

Ehre erwiesen. Weitere Auftritte seien am Volkstrauertag am Kriegerdenkmal, bei der Adventsfeier der Landfrauen des Bayerischen Bauernverbands in Westernach, beim ökumenischen Adventskonzert in Erkheim, in der Klosterkirche in Kaufbeuren und bei einer Andacht in Maria Baumgärtle erfolgt, so Häring. Am Josefstag habe man in der Pfarrkirche in Günz a. d. Günz die heilige Messe gestaltet und mit einem Ständchen sei drei Kameraden zum runden Geburtstag gratuliert worden. Bei der Radler-Wallfahrt in Maria Baumgärtle an Christi Himmelfahrt habe der Chor den Gottesdienst im Freien umrahmt.

Der Jahresausflug führte nach Erkenbrechtsweiler, wo im Ortsteil Hochwang ein Gottesdienst mitgefeiert wurde. Insgesamt gab es 48 Proben. Der Sängerbund sei ein funktionierender Chor, der zielstrebig und konzentriert arbeite, sagte Chorleiter Uli Willer. Rückmeldungen von Besuchern nach dem Herbstkonzert hätten die Leistung der Sänger gewürdigt. Ein offenes Singen und ein Projektchor seien mangels Interessenten nicht zustande gekommen.

Der Sängerbund sei seit Jahrzehnten ein kultureller Bestandteil der Gemeinde, der das Ortsleben im Jahresablauf bereichere, so Bürgermeister Christian Seeberger. Er würdigte die aufgebrachte Zeit und das Engagement für die Proben und Auftritte. (Karl Michl)



Bei der Jahresversammlung des Sängerbunds Erkheim wurde der Vorstand neu gewählt. Das Bild zeigt Erich Häring (von links), Josef Huber, Benedikt Müller, Arthur Häring, Andreas Herzog, Paul Wiedemann und Chorleiter Uli Willer. Foto: Karl Michl